

Geschäfts- bericht 2019

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam
finden wir die
richtigen
Antworten für
die Zukunft!



Volksbank
Bad Saulgau

Kompetenz
Fairness
Vertrauen

GESCHÄFTSBERICHT 2019

DIE ORGANE DER VOLKSBANK BAD SAULGAU eG

Der Vorstand

Klaus Remensperger
Vorstandsmitglied

Klaus Thaler
Vorstandsmitglied

Die Führungsmannschaft

Edmund Arnold (Prokurist und Bereichsleiter Produktion Aktiv/Passiv)

Edwin Bentele (Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensservice)

Thomas Ege (Leiter Interne Revision)

Joachim Haug (Leiter Compliance/ Beauftragtenwesen)

Markus Maichel (Bereichsleiter Private Banking)

Ottmar Metzger (Prokurist und Bereichsleiter Firmenkunden)

Tanja Nied (Bereichsleiterin Personal)

Daniel Teufel (Prokurist und Bereichsleiter Privatkunden)

Bettina Wengert (Bereichsleiterin Finanzen)

Rolf Winkler (Bereichsleiter Zentraler Vertrieb und Eigenhandel)

Der Aufsichtsrat

Max Erbgraf zu Königsegg-Aulendorf
Aufsichtsratsvorsitzender

Stefan Röck
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Svenja Eisemann

Claudia Heydt

Martin Kleiner

Dr. Helge-Alexander List

Angelika Müller

Andreas Reisch

Christoph Schulz

Rudolf Strobel

Wilhelm Zeller

Verbandszugehörigkeit
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V. Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e. V.

BERICHT DES VORSTANDES

Konjunktur & Finanzmarkt im Rückblick

Nach vielen Jahren des Aufschwungs verminderten sich 2019 die konjunkturellen Auftriebskräfte in Deutschland merklich. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vorjahresvergleich lediglich um 0,6 %, nachdem es 2018 noch um 1,5 % zugenommen hatte. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich in einer annähernd guten Grundverfassung wie im Vorjahr. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im Jahresdurchschnitt um ca. 400.000 Menschen (Vorjahr ca. 610.000). Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,2 % auf 5,0 %. Auf Jahressicht stiegen die Verbraucherpreise insgesamt um 1,4 %

und liegen damit etwas niedriger als in 2018 (+1,8 %). Nach einem schwachen Jahresabschluss 2018 starteten die Märkte mit pessimistischen Erwartungen in das Jahr 2019. Der Handelskrieg zwischen den USA und China setzte sich fort. Auch spitzte sich der Konflikt zwischen dem Iran und den USA weiter zu. Ergänzt wurden diese Unsicherheitsfaktoren durch den mehrfach verschobenen Brexit. Erst im Dezember kam es zu einer Einigung mit der EU.

Die europäische Geldpolitik schwenkte auf einen deutlich expansiveren Kurs ein. Unter anderem wurde der Einlagenzinssatz von -0,4 % auf -0,5 % gesenkt. Die Erwartung

der Marktteilnehmer auf eine expansive Geldpolitik der EZB und die Unsicherheit an den Märkten ließ die Renditen der Bundesanleihen auf ein Rekordtief sinken. So notierten Ende August 10-jährige Bundesanleihen mit einer Rendite von -0,72 %, bis zum Jahresende erholten sich die Renditen wieder und waren immer noch im Minusbereich (-0,19 %), aber weit oberhalb ihrer Tiefstände.

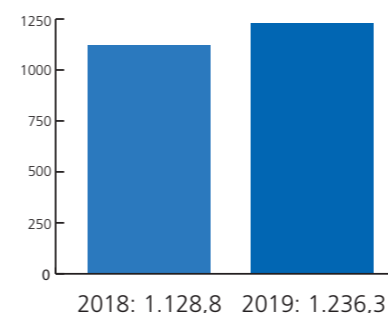
Der US-Dollar wurde leicht stärker und notierte zum Jahresende mit 1,1234 Dollar pro Euro, was einer Steigerung von etwa 2 Cent entspricht. Nach einem sehr schwachen Abschlussquartal 2018 startete der Deutsche Leitindex DAX von einem nied-

rigen Niveau aus in das Jahr 2019. Zum Jahresabschluss 2019 stand der DAX bei 13.249,01 Punkten und somit rund 25 % über dem Niveau zum Jahresstart.

Die 841 (Vorjahr 875) Volks- und Raiffeisenbanken konnten eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnen. Dies zeigt sich am Wachstum der bilanziellen Kundenforderungen im Vorjahresvergleich um 36 Mrd. Euro auf 626 Mrd. Euro (+6,1 %) und den bilanziellen Kundeneinlagen, die von 697 Mrd. Euro auf 735 Mrd. Euro (+5,5 %) gewachsen sind. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg um 50 Mrd. Euro auf 985 Mrd. Euro (+5,3 %).

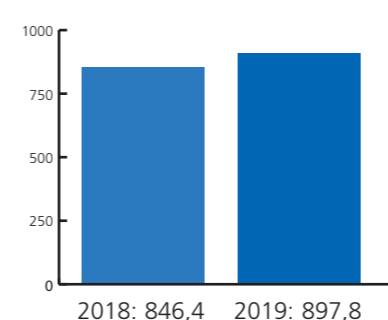
Die Entwicklung der Volksbank Bad Saulgau eG

Bilanzsumme (in Mio. €)



Aufgrund gestiegener Kundengeschäfte erhöhte sich im Berichtsjahr die Bilanzsumme um überdurchschnittliche 9,5 % auf 1.236,3 Mio. Euro.

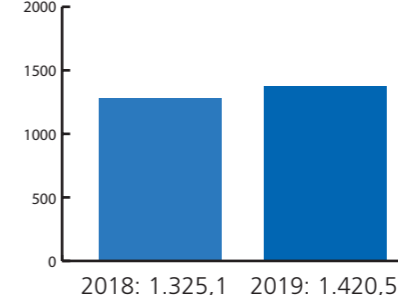
Betreute Kundenkredite (in Mio. €)



Im Vergleich zu 2018 wurden im vergangenen Jahr 51,4 Mio. Euro mehr Kundenkredite in die Region vergeben. Die

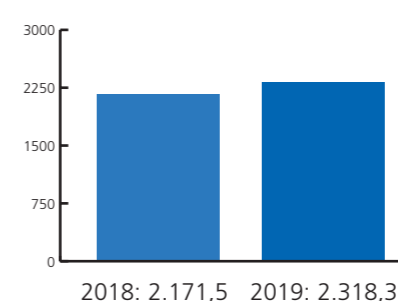
betreuten Kundenkredite stiegen – ähnlich wie im vergangenen Geschäftsjahr – um 6,1 % auf 897,8 Mio. Euro. Basis für diese Entwicklung war weiterhin der private Wohnungsbau sowie überdurchschnittliche Investitionen im gewerblichen Bereich.

Betreute Kundeneinlagen (in Mio. €)



Bei den betreuten Kundeneinlagen konnte die Volksbank Bad Saulgau zum wiederholten Male in den letzten Jahren einen sehr hohen Zuwachs erzielen. Diese stiegen um 95,4 Mio. Euro auf 1.420,5 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von 7,2 %. Dieses Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden stärkt und intensiviert die Geschäftsbeziehung zu unserer Genossenschaftsbank.

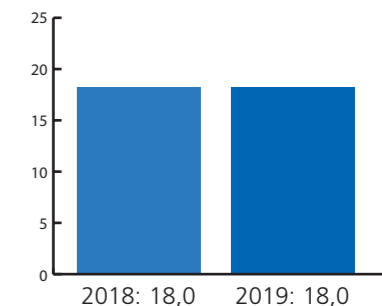
Betreutes Kundenvolumen (in Mio. €)



Das betreute Kundenvolumen weist alle Geschäftsaktivitäten unserer Mitglieder und Kunden der Volksbank Bad Saulgau sowie bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanzgruppe aus. Hier sind beispielsweise auch Bausparverträge und Fondsanlagevermögen enthalten. Wie bereits in den Vorjahren steigert das anhaltende Niedrigzinsniveau die Nachfrage nach Kapitalanlagen. Vor allem dieser Umstand ließ das betreute Kundenvolumen um rund 6,8 % wachsen.

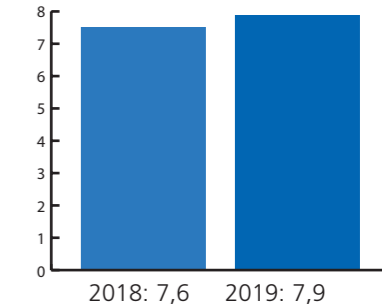
Zins- und Provisionsüberschuss (in Mio. €)

Zinsüberschuss:



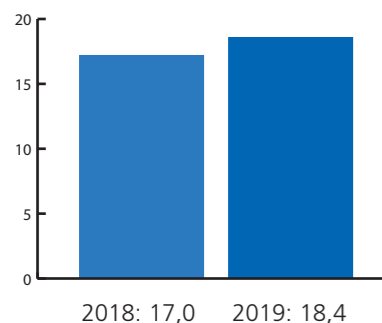
Nach Jahren des Rückgangs beim Zinsüberschuss blieb dieser im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr bei 18 Mio. Euro konstant. Dies konnte über die in den letzten Jahren stetigen Volumenzuwächse, vor allem bei den betreuten Kundenkrediten, erreicht werden.

Provisionsüberschuss:



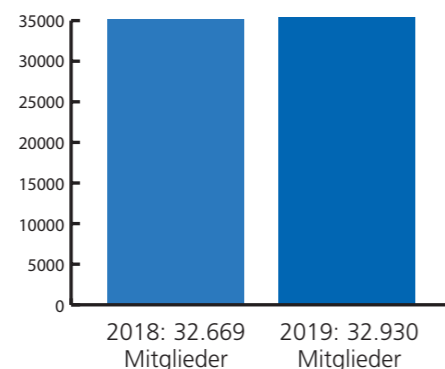
Der Provisionsüberschuss konnte im Vergleich zum Vorjahr um knapp 300.000 Euro auf insgesamt 7,8 Mio. Euro gesteigert werden (+ 3,9 %). Die Basis hierfür ist die nachhaltige Betreuung unserer Mitglieder und Kunden durch die Genossenschaftliche Beratung, die die Volksbank Bad Saulgau in den letzten Jahren ausgebaut hat.

Verwaltungsaufwand (in Mio. €)



Die Steigerung von 1,4 Mio. Euro auf insgesamt 18,4 Mio. Euro (+ 8,2 %) bei den Verwaltungsaufwendungen setzen sich zusammen aus Tarifierhöhung und Investitionen in die bestehende Filialinfrastruktur (z.B. die Renovierung des Beratungszentrums Sigmaringen). Werden die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen ohne diese Sondereffekte betrachtet, sind diese stabil auf dem Niveau der Vorjahre.

Mitgliederentwicklung



Im letzten Geschäftsjahr konnte die Volksbank Bad Saulgau in Summe 261 neue Mitglieder und damit auch Teilhaber gewinnen. Damit sind Ende 2019 insgesamt 32.930 Mitglieder Eigentümer einer der größten Genossenschaftsbanken hier in der Region.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss

von 342.808,56 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 326,43 Euro (Bilanzgewinn von 343.134,99 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	35.000,00 €
b) Andere Ergebnismrücklagen	35.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	273.134,99 €

Bilanzgewinn 343.134,99 €

(Vorbehaltlich der Zustimmung unserer Vertreterinnen und Vertreter an der Vertreterversammlung 2020.)

Angesichts der Coronavirus-Pandemie erfolgt die endgültige Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und die Ausschüttung des VR-Mitgliederbonus im Herbst des laufenden Jahres. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine angemessene Reaktion auf die Entwicklung der Pandemie.

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Gesamtaufsichtsrat und in den vom Plenum gewählten Ausschüssen (Verwaltungsausschuss, Kreditausschuss, Prüfungsausschuss sowie Bau- und Investitionsausschuss) wahrgenommen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden. Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Aufsichtsrat hat gem. § 3 Absatz 3 COVGesMaßnG (Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie) den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 in der Aufsichtsratsitzung am 13. Mai 2020 festgestellt. Außerdem empfiehlt der Aufsichtsrat der Vertreterversammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Berichtszeitraum haben sechs Aufsichtsratsitzungen, eine Klausurtagung sowie elf Ausschusssitzungen stattgefunden. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung und Lage der Bank, insbesondere über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Risikolage.

Darüber hinaus standen der Vorsitzende des Aufsichtsrates und sein Stellvertreter in einem engen Informations- und Ge-

dankenaustausch mit dem Vorstand. Hierbei – in den Gremien und in weiteren Gesprächen mit den Beschäftigten der mittleren Führungsebene und der Betriebsratspitze – fand stets ein konstruktiver Dialog statt.

Ferner hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie der strategischen und operativen Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2019 intensiv auseinandergesetzt. Zudem beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Rahmen seiner Klausurtagung ausführlich zum Thema „Vertriebliche Ausrichtung der Volksbank Bad Saulgau in den nächsten Jahren“.

Vorgänge, die der Zustimmung des Aufsichtsrates oder der Ausschüsse bedurften, wurden geprüft, mit dem Vorstand erörtert und entschieden. Weiter hat sich der Aufsichtsrat über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung unterrichten lassen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses, unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages, entspricht den Vorschriften der Satzung. Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V., geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2019 scheiden turnusgemäß

- Max Erbgraf zu Königsegg-Aulendorf, Dipl. Forstwirt, Königseggwald
- Stefan Röck, Vizepräsident Verwaltungsgeschäft Sigmaringen, Scheer-Heudorf



von links: Stefan Röck (stellv. ARV) und Max Erbgraf zu Königsegg-Aulendorf (ARV)

- Svenja Eisemann, Steuerberaterin, Sigmaringen
- Claudia Heydt, Geschäftsführerin, Aulendorf
- Dr. Helge-Alexander List, Geschäftsführer, Bad Saulgau

aus dem Aufsichtsrat aus.

Alle Ausscheidenden stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit hohem Fachwissen und persönlichem Engagement für die Belange unserer Mitglieder und Kunden und somit für eine positive Weiterentwicklung unserer Volksbank eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem den Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden unserer Volksbank, die durch ihre Treue und intensive Zusammenarbeit mit der Volksbank Bad Saulgau eG die gute Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 ermöglicht haben.

Bad Saulgau, 13. Mai 2020

Stefan Röck
– Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates –

Wie sieht Ihre Zukunft aus? Sprechen wir darüber.

Die Welt zu einem besseren Ort machen geht am besten vor Ort. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank Bad Saulgau | Kompetenz Fairness Vertrauen

www.v-bs.de

AKTIVA

Aktivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	11.130.873,92		8.656
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	60.425.771,52	71.556.645,44	17.080
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	13.906.223,53		40.483
b) andere Forderungen	2.870.744,58	16.776.968,11	2.857
4. Forderungen an Kunden		723.328.481,30	676.215
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
bb) von anderen Emittenten	148.291.347,16	148.291.347,16	116.803
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		228.360.645,28	219.246
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen	22.401.482,22		22.401
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.422.290,00	24.823.772,22	2.422
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		25.564,59	26
9. Treuhandvermögen		36.448,54	65
11. Immaterielle Anlagewerte		15.819,00	33
12. Sachanlagen		20.450.102,40	20.110
13. Sonstige Vermögensgegenstände		2.632.694,85	2.389
14. Rechnungsabgrenzungsposten		10.089,58	13
Summe der Aktiva		1.236.308.578,47	1.128.800

PASSIVA

Passivseite	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	205.931.179,88	205.931.179,88	153.954
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	336.044.366,57		314.251
b) andere Verbindlichkeiten	575.589.498,67	911.633.865,24	554.647
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen		999.580,67	1.000
4. Treuhandverbindlichkeiten		36.448,54	65
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.896.016,49	1.906
6. Rechnungsabgrenzungsposten		60.549,55	80
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	669.141,00		770
b) Steuerrückstellungen	12.717,00		277
c) andere Rückstellungen	2.089.212,07	2.771.070,07	2.267
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		12.900.993,43	5.188
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		35.182.000,00	29.423
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	18.353.739,61		18.512
c) Ergebnisrücklagen	46.200.000,00		45.000
d) Bilanzgewinn	343.134,99	64.896.874,60	1.460
Summe der Passiva		1.236.308.578,47	1.128.800
1. Eventualverbindlichkeiten			
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		35.873.926,26	29.502
2. Andere Verpflichtungen			
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		69.642.161,56	62.530

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	15.699.329,21		15.705
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.645.018,09		1.804
2. Zinsaufwendungen	2.066.747,33	15.277.599,97	2.282
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.116.018,28		2.194
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	606.328,86	2.722.347,14	607
5. Provisionserträge	9.021.778,04		8.586
6. Provisionsaufwendungen	1.152.862,18	7.868.915,86	1.015
8. Sonstige betriebliche Erträge		561.280,42	440
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	9.408.680,66		9.282
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.072.811,47		2.095
b) andere Verwaltungsaufwendungen	6.936.492,03	18.417.984,16	5.622
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		1.266.703,84	1.176
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		139.368,32	113
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	2.662
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.274.611,57	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		493.363,98	872
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		82.233,72	4
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		8.305.100,94	4.215
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.164.642,54	1.560
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		38.649,84	41
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		5.759.000,00	1.155
25. Jahresüberschuss		342.808,56	1.459
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		326,43	1
29. Bilanzgewinn		343.134,99	1.460